

Anlage zur Sitzungswiedergabe der Sitzung
der Stadtvertretung am 15.10.2018

Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten -

SV- Sitzung 15.10.2018

Neues von der Grundschule

Der Fördermittelbescheid für die Sanierung der Grundschule ist von der Ministerin Hesse übergeben worden. Die Fördersumme beträgt nach Abzug des Nationalen Kofinanzierungsanteils 1,6 Mio € bei 2,6 Mio € Bausumme. Da wir unsererseits für diesen Eigenanteil noch einen Fördermittelantrag beim Innenministerium gestellt und bereits vorab bestätigt bekommen haben, reduziert sich der Eigenanteil auf etwa 650.000 €.

Der Speiseraum ist heute von den Kindern eingeweiht worden.

Für etwa 60.000 € werden demnächst nun 3 Klassenräume im alten Speiseraum und im ehemaligen Hort entstehen. 1 Förderklasse, 1 LRS-Klasse mit jeweils 10 Kindern und eine 1.Klasse werden im Hort untergebracht, um die Sanierung der Grundschule von 2019 bis 2020 zu ermöglichen.

Neues von der Kita uns Lütten

Die Fertigstellung der Krippe zum Jahresende liegt sehr gut im Plan. Demnächst werden die Außenanlagen erstellt. Nach wie vor sind wir noch auf der Suche nach einer wirtschaftlich vertretbaren und für die ca. 50 Kinder passenden Auslagerung der Kinder, da sich die Variante Wohnungen als doch sehr schwierige Lösung entwickelt. Es müssten 4 zusammenhängende Wohnungen im Paterre als optimale Lösung sein. Sobald wir in den 1.Stock gehen, brauchen wir einen 2. Rettungsweg. Auch da gestaltet es sich schwierig, denn es muss dann auch personell aufgestockt werden.

Im Moment prüfen wir eine Variante im Gewerbegebiet und erwarten ein Angebot von gebrauchten Containern. Hier rechnen wir mit Antworten in den nächsten zwei Wochen.

Für die Sanierung gibt es bisher noch keine Fördermittelbescheide.

Hort Crivitz

Aufgrund der weiter steigenden Kinderzahlen und der restlosen Auslastung und Überbelegung wird derzeit mit dem Landkreis der zu erweiternde Platzbedarf geprüft.

Die erste Idee ist, einen eingeschossigen Anbau an der rückwärtigen Seite. Sobald wir dazu einen konkreten Plan haben, werden die entsprechenden Ausschüsse um Beratung dazu gebeten. Hierfür sollen Fördermittel beantragt werden.

Regionale Schule Crivitz

Hier gab es eine Begehung mit Planer, Amt und Stadt, um die Zusammenstellung der notwendigen Maßnahmen zur Sanierung (Fassade, Sonnenschutz... und behindertengerechtem Zugang vorzubereiten.

Auch diese Zusammenstellung ist den zuständigen beiden Ausschüssen vorzulegen.

Hierfür werden wir ebenfalls Fördermittel beantragen.

Regenwasser

Die Abarbeitung der vielen Teilbaustellen in diesem Jahr macht mich sehr unzufrieden. Nur mit ständigem Erinnern und Nachfassen kommen wir schleichend vorwärts.

Derzeit ist angekündigt, dass vom Zweckverband ein Ingenieurbüro mit der Erarbeitung einer Lösung am Rabahnweg gefunden ist. Eine Kalkulation soll derzeit in Arbeit sein.

Der Ankauf eines Grundstückes in der Parchimer Straße konnte aufgrund Überlastung im Fachamt noch nicht beim Besitzer angefragt werden. Der ursprünglich geplante Einbau einer Rinne in der Gartenstr. ist nach Auswertung der Fotos vom Zweckverband verworfen worden. Die Regenentwässerung erfolgte über ein privates Grundstück Richtung Wiesen. Dadurch war der schnelle Ablauf gegeben, kann aber nicht so bleiben. Deshalb wird der Ankauf des Nachbargrundstücks favorisiert.

Die Sanierung und Regenentwässerung eines Hauptweges auf dem Friedhof ist aufgrund der Erkrankung der zuständigen Mitarbeiterin nach Ausschreibung liegengeblieben. Nach Anfrage liegt nun endlich die Vergabe heute auf dem Tisch.

Gelungen ist dafür die Herrichtung der Verkehrssicherung und Regenentwässerung am Parkplatz Weinbergstr. Evtl. muss die Mulde neben dem Grundstück noch stärker ausgebildet werden. Um die Wurzeln der nebenstehenden Bäume nicht zu schädigen, ist ein tieferes Ausschleiben nicht erfolgt. Sollte die Tiefe nicht ausreichen wird mit Aufschütten eines kleinen Walls nachgearbeitet werden.

Seit der Parkplatz asphaltiert wurde, lief die Straßenentwässerung über das private Grundstück und richtete dort einigen Schaden an. Außerdem haben Besucher der Gaststätte immer wieder den Zaun beschädigt. Dieser Zustand ist nun hoffentlich beendet.

Die Begehung in der Neustadt hat einige Möglichkeiten aufgezeigt, den Garagenkomplex weiter zu entlasten, die mit teilweise einfachen Maßnahmen umgesetzt werden könnten. Hier fehlt allerdings noch die Abstimmung mit dem Landkreis zur Veränderung des Containerstellplatzes in der Senke. Außerdem wurde mit Hilfe der Feuerwehr das

Vorhandensein von Regenentwässerung auf dem gesamten Neubau geprüft. **Auftrag ans Amt:** Das Ergebnis ist dem Bauausschuss bitte umgehend vorzulegen.

Anschaffung von Defibrillatoren

Hierzu hatte ich leider eine falsche Information in die Öffentlichkeit gegeben. Im März hatte ich auf Anregung des Sportstättenwartes sofort mit der zuständigen Mitarbeiterin im Amt alles dafür vorbereitet, um für unsere öffentlichen Gebäude mit Hilfe des ausgelobten Förderprogramms aus dem Strategiefonds des Landes finanzielle Hilfe zu beantragen. Ich ging fälschlicherweise davon aus, dass alles in die Wege geleitet worden ist. Nach mehrmaliger Nachfrage erhielt ich dann die Antwort, dass sie das nicht getan hat. Eine Beschwerde meinerseits an die Amtsvorsteherin ist erfolgt, mit der Bitte, die Möglichkeiten zu prüfen. Derzeit ist uns ein Defibrillator für den Geschwister-Scholl- Sportplatz in Aussicht gestellt worden. Hierfür habe ich den entsprechenden Antrag unterschrieben.

Ich habe das Amt darum gebeten, einen weiteren Antrag für alle anderen Gebäude zu stellen, da ich die Information erhalten habe, dass dieses Programm aufgrund der hohen Nachfrage aufgestockt worden ist. Sollte es keine Fördermittel geben, sollten wir als Stadt entscheiden, ob wir dennoch diese lebensrettenden Geräte anschaffen wollen.

Auftrag ans Amt: Wann ist der Antrag unterschriftsfertig?

Reinigung unserer Gebäude

Ich musste bereits die Stadtvertretung mehrfach über die unzulängliche Reinigung unserer Einrichtungen informieren. Meine Hilfeersuchen an die Amtsvorsteherin im September, hier die außerordentliche Kündigung aufgrund Nichterfüllung des Vertrages zu prüfen, hat sie leider noch nicht zufriedenstellend geprüft. Zudem habe ich um Übersicht reklamierter Rechnungen gebeten. Ich erfuhr nun, dass in diesem Jahr noch nicht eine Rechnung reklamiert worden ist, so dass nun gleichzeitig der entstandene Schaden für die Stadt geprüft und beziffert werden muss. Das Fachamt hat die Aufforderung erhalten, die Aufarbeitung bis zum Ende der Woche zu liefern. Heute erfolgte die Überprüfung der Nacharbeit aufgrund abgebrochener Grundreinigung in der Regionalen Schule in den Sommerferien mit dem Ergebnis, dass auch diese heute nicht abgenommen werden konnte. Derzeit ist ein anderes Unternehmen mit der Reinigung durch den bisherigen Auftragnehmer beauftragt. Auch das ist rechtlich zu prüfen. Ein Gespräch am Freitag mit Amt, Stadt und einem Mitarbeiter des Unternehmens habe ich abgebrochen, da er keine Bevollmächtigung vorlegen konnte.

Die Stadt hat in vielen Sitzungen die Reinigung mit eigenen Kräften vorbereitet und befindet sich aus meiner Sicht auf der Zielgeraden. Eine realistische Umsetzung wird allerdings erst für Juli 2019 möglich sein.

Da aus meiner Sicht der Zustand nicht mehr zu halten ist, muss spätestens nächster Woche eine Lösung her. Es gibt am 24.10. ein erneutes Gespräch. Bis dahin wird nur abgerechnet, was nachgewiesen werden kann. Möglicherweise wird es kurzfristig eine zusätzliche Sitzung zu diesem Thema geben.

Waldbegehung

Ich möchte mich bedanken bei allen Stadtvertretern und sachkundigen Einwohnern, die es einrichten konnten, dabei zu sein. Eindrucksvoll berichtete uns der zuständige Revierförster über die Bewirtschaftung, zeigte uns die Anlage neuer Baumbestände und welche Erkenntnisse es heute dazu gibt. Wir konnten uns überzeugen, dass unser Wald bei der Landesforst in sehr guten Händen ist. Mit unserer Teilnahme ist es auch eine Wertschätzung der Menschen, die sich Tag für Tag um unseren Wald kümmern. Deshalb Dankeschön für die hohe Beteiligung.

Britta Brusch-Gamm

Bürgermeisterin